

Die besten Camper-Stellplätze

Stadthagen, Lk. Schaumburg/Gifhorn, Lk. Gifhorn (NI). Das Internetportal stellplatz.info hat zum achten Mal die beliebtesten Reisemobilstellplätze in Europa ausgezeichnet. Insgesamt standen rund 17.000 Standorte in 42 europäischen Ländern im Fokus der Auswertung, als Grundlage dienten dabei 7,8 Millionen Bewertungen von Nutzern. Die ersten Plätze im Ranking der besten 50 belegen: Weingut Mangold Panoramastellplatz (Dettelbach, Bayern), gefolgt von Camping Janse Zoutelande (Niederlande, Zeeland) und dem Stellplatz am Genusshof Friesach in Kärnten.

Dahinter folgen der Wohnmobilstellplatz Utersum auf Föhr (Schleswig-Holstein), Stellplatz Rippenhof (Becklingen, Niedersachsen), Area sosta Camper e Caravan La Terrazza di Hermès (Pompei - Neapel, Italien), Camperplaats Skop'nboer (Niederlande, Overijssel), Stellplatz am Schanzberg (Oberseifersdorf, Sachsen), der Wohnmobilstellplatz beim Pietzmoor Schneverdingen in der Lüneburger Heide (Schneverdingen, Niedersachsen) und Wohnmobilstellplatz Celle (Niedersachsen).

Die Rückmeldungen von Gästen und Betreibern haben nach Auskunft des Portals gezeigt, wie unterschiedlich sich die Reisemobilbranche entwickelt: Die Aufenthaltsdauer auf Stellplätzen nimmt beim jüngeren Publikum ab, Flexibilität und Individualität werden wichtiger. Vor allem kleinere Fahrzeuge, individuelle Umbauten und Fahrzeuge mit Dachzelt prägen mehr und mehr das Bild. Insgesamt wird das Publikum jünger und die Erwartungen an Komfort sowie digitale Services steigen deutlich. Viele Betreiber reagieren

darauf mit zeitgemäßen Angeboten wie Online-Buchungssystemen, moderner Infrastruktur, kostenfreiem WLAN, appbasierten Services und Self-Check-in-Lösungen. Erfolgreiche Stellplätze setzen darüber hinaus auf persönliche Betreuung, hohe Sauberkeitsstandards sowie flexible Zusatzangebote und eine individuelle Ansprache ihrer Gäste.

Pielachtal Camping in Niederösterreich zieht dabei das klarste Fazit: „Ohne Online-Buchungsmöglichkeit geht es nicht mehr.“ Galå Fjällgård in Nordschweden verbindet Online-Buchbarkeit direkt mit Reichweite: „Sichtbarkeit auf Campingportalen ist heute ebenso unverzichtbar wie die Buchungsfunktion selbst.“ Der Caravanstellplatz An der Rügenbrücke in Stralsund beschreibt die aktuelle Lage pragmatisch: „Digital und persönlich halten sich die Waage, und wer kommen möchte, soll so buchen können, wie es für ihn am besten passt. Das Telefon hat aber längst noch nicht ausgedient.“ Ammerans Fiskecamp in Schweden macht daraus ein aktives Markenversprechen: „Moderne Erreichbarkeit per Telefon, WhatsApp und SMS kombiniert mit unbürokratischem, persönlichem Service.“

Text, Foto: Michael Kirchberger

Doch auch neue Wohnmobilstelleplätze haben häufig noch Luft nach oben. Lärmschutz und zu kleine oder zu wenig Abfallkörbe sind zu beobachten. Auch das Trennen von Müll wird häufig nicht berücksichtigt. Weiter Schwachpunkte der Lärmschutz sowie die Beschilderung zu den Plätzen sowie Informationen zur Bezahlung sind mangelhaft. (Red.)



Wohnmobilstellplatz Weingut Mangold in Dettelbach, Bayern.



Der neue Stellplatz in Gifhorn. Ohne Schallschutz zur nahen Bundesstraße B 188 mit starken Verkehr Tag und Nacht, berichten die Stellplatznutzer